

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Von einer Kommunalbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

Tätigkeit des Auftraggebers: *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Planungsleistungen für Innenräume nach § 33 - § 36 HOAI 2021

Beschreibung: Planungsleistungen für Innenräume § 33 - § 36 HOAI für die Brandschutztechnische Gesamtertüchtigung der Station „Willy-Brandt-Platz“ in Frankfurt am Main in Verbindung mit dem Austausch schadstoffbelasteter Brandschutzklappen.

Kennung des Verfahrens: ee34b3ae-13c4-4ae9-8436-8023d7d926f2

Interne Kennung: VGF-EU 031/26

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen für Innenräume nach § 33 - § 36 HOAI 2021

Beschreibung: Planungsleistungen für Innenräume § 33 - § 36 HOAI für die Brandschutztechnische Gesamtertüchtigung der Station „Willy-Brandt-Platz“ in Frankfurt am Main in Verbindung mit dem Austausch schadstoffbelasteter Brandschutzklappen.

Interne Kennung: 5798517b-5f70-48d7-97f0-954f3bd01700

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Der Bieter weist seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) gemäß § 6a VOB/A nach. Nachzuweisen sind nachfolgende Kriterien, wobei die Art der Nachweiserbringung in den Vergabeunterlagen angegeben wird. Regelmäßig werden Formblätter vorgegeben.

Zuverlässigkeit im Sinne von § 6a VOB/A

Registereintragung, soweit das Unternehmen eintragungspflichtig ist
Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21
Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 21
Arbeitnehmerentsendegesetz und § 19 Mindestlohngesetz

Zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

Die Eignung setzt dabei mindestens Folgendes voraus bzw. der Bietende muss folgende

Mindestanforderungen erfüllen:

- Eignung des Unternehmens:

- Mindestumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Jahren über jeweils 2 Mio. € netto

- Referenzen des Unternehmens:

Benennung von drei Unternehmens-Referenzprojekten in den letzten 6 Jahren zu Brandschutzprojekten (LPH 1-8) im Bereich von Verkehrsbauwerken, mit einem

Baubudget
von jeweils mindestens 5 Mio. €

- Berufsqualifikation des Projektleiters

Ein/e Projektleiterin

- mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung in der Projektleitung
- einem Ingenieursstudienabschluss (Bachelor)
- mit mindestens 2 abgeschlossenen Projekten mit Baukosten über jeweils 5 Mio. € netto

Diese beiden Projekte müssen jeweils enthalten:

- Beide Projekte müssen die Planung im Bereich Verkehrsbauwerke, wie z. B. U-Bahnstationen, Bahnhöfe, Flughäfen (LPH 1-8) beinhalten.
- Beide Projekte müssen die Planung in den Bereichen Brandschutzprojekte (LPH 1-8)

beinhalten.

- Beide Projekte müssen die Planung im Bereich Bauen im laufenden Betrieb/Interimskonzept

(LPH 1-8) beinhalten.

- Berufsqualifikation des stellvertretenden Projektleiters:

Ein/e stellvertretende/r Projektleiter/in

- mit mindestens 6 Jahren Berufserfahrung
- einem Ingenieursstudienabschluss (Bachelor)
- mit mindestens 2 abgeschlossenen Projekten mit Baukosten über jeweils 2 Mio. € netto

Diese beiden Projekte müssen jeweils enthalten:

- Beide Projekte müssen die Planung im Bereich Verkehrsbauwerke, wie z. B. U-Bahnstationen,

Bahnhöfe, Flughäfen (LPH 1-8) beinhalten.

- Beide Projekte müssen die Planung in den Bereichen Brandschutzprojekte (LPH 1-8)

beinhalten.

- Beide Projekte müssen die Planung im Bereich Bauen im laufenden Betrieb/Interimskonzept

(LPH 1-8) beinhalten.

- Berufsqualifikation des Bauleiters

Ein/e Bauleiter/in

- mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung
- mit mindestens 2 abgeschlossenen Projekten mit Baukosten über jeweils 2 Mio. € netto

Diese beiden Projekte müssen jeweils enthalten:

- Beide Projekte müssen die Bauleitung im Bereich Verkehrsbauwerke, wie z. B. U-

Bahnstationen, Bahnhöfe, Flughäfen (LPH 5-8) beinhalten.

- Beide Projekte müssen die Bauleitung in den Bereichen Brandschutzprojekte (LPH 5-8)

beinhalten.

- Beide Projekte müssen die Bauleitung im Bereich Bauen im laufenden Betrieb/Interimskonzept

(LPH 5-8) beinhalten.

Eigenerklärung zur Akzeptanz von Ausführungsbedingungen zur Versicherungspflicht und Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)

Eigenerklärung zur Beachtung und Einhaltung der Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung

Verpflichtungs- und Eigenerklärung zu unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten unter Berücksichtigung der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen gegen Russland - EU
Allgemeine Vertraulichkeitserklärung zum Vergabeverfahren der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Beim Einsatz von Nachunternehmern hat der Bieter ein Verzeichnis über deren Leistungen(Art und Umfang) mit dem Angebot einzureichen (103 HVA-B Vorlage Unterauftragnehmer Nachunternehmerleistungen)

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass sie im Falle der Auftragserteilung

eine Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter bilden und alle Mitglieder

als Gesamtschuldner haften ("Bietergemeinschaftserklärung").

Bietergemeinschaften werden Einzelbietern gleichgesetzt, wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen.

Der Nachweis der Eignungskriterien kann – soweit darin enthalten – durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in eine allgemein zugängliche

Präqualifizierungsdatenbank (amtliches Verzeichnis) für den Baubereich (PQ-

VOB, HPQR)
geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl ist beim Einsatz von Nachunternehmen der o.g. Nachweis der Eignung auch für die vorgesehenen Nachunternehmen wie beschrieben zu führen.

Bei öffentlichen Ausschreibungen behält sich der öffentliche Auftraggeber vor, vor Zuschlagserteilung den Bieter und die Nachunternehmer, an die er den Auftrag vergeben will und die bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt haben oder auf hinterlegte Angaben im Präqualifikationsverzeichnis verwiesen haben, aufzufordern, die einschlägigen Nachweise unverzüglich zur Prüfung beizubringen.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung setzt dabei mindestens Folgendes voraus bzw. der Bietende muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Eignung des Unternehmens:

- Mindestumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Jahren über jeweils 2 Mio. € netto

- Referenzen des Unternehmens:

Benennung von drei Unternehmens-Referenzprojekten in den letzten 6 Jahren zu

Brandschutzprojekten (LPH 1-8) im Bereich von Verkehrsbauwerken, mit einem Baubudget von jeweils mindestens 5 Mio. €

- Berufsqualifikation des Projektleiters

Ein/e Projektleiterin

- mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung in der Projektleitung

- einem Ingenieursstudienabschluss (Bachelor)

- mit mindestens 2 abgeschlossenen Projekten mit Baukosten über jeweils 5 Mio. € netto

Diese beiden Projekte müssen jeweils enthalten:

- Beide Projekte müssen die Planung im Bereich Verkehrsbauwerke, wie z. B. U-Bahnstationen, Bahnhöfe, Flughäfen (LPH 1-8) beinhalten.

- Beide Projekte müssen die Planung in den Bereichen Brandschutzprojekte (LPH 1-8)

beinhalten.

- Beide Projekte müssen die Planung im Bereich Bauen im laufenden Betrieb/Interimskonzept

(LPH 1-8) beinhalten.

- Berufsqualifikation des stellvertretenden Projektleiters:

Ein/e stellvertretende/r Projektleiter/in

- mit mindestens 6 Jahren Berufserfahrung
- einem Ingenieursstudienabschluss (Bachelor)
- mit mindestens 2 abgeschlossenen Projekten mit Baukosten über jeweils 2 Mio. € netto

Diese beiden Projekte müssen jeweils enthalten:

- Beide Projekte müssen die Planung im Bereich Verkehrsbauwerke, wie z. B. U-Bahnstationen,

Bahnhöfe, Flughäfen (LPH 1-8) beinhalten.

- Beide Projekte müssen die Planung in den Bereichen Brandschutzprojekte (LPH 1-8)

beinhalten.

- Beide Projekte müssen die Planung im Bereich Bauen im laufenden Betrieb/Interimskonzept

(LPH 1-8) beinhalten.

- Berufsqualifikation des Bauleiters

Ein/e Bauleiter/in

- mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung
- mit mindestens 2 abgeschlossenen Projekten mit Baukosten über jeweils 2 Mio. € netto

Diese beiden Projekte müssen jeweils enthalten:

- Beide Projekte müssen die Bauleitung im Bereich Verkehrsbauwerke, wie z. B. U-

Bahnstationen, Bahnhöfe, Flughäfen (LPH 5-8) beinhalten.

- Beide Projekte müssen die Bauleitung in den Bereichen Brandschutzprojekte (LPH 5-8)

beinhalten.

- Beide Projekte müssen die Bauleitung im Bereich Bauen im laufenden Betrieb/Interimskonzept

(LPH 5-8) beinhalten.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: In dem vorliegenden Vergabeverfahren erfolgt die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots anhand der folgenden Kriterien:

1. Preis Gewichtung: 60 %
2. Qualifikation / Erfahrung Gewichtung: 40 %

Die Zuschlagskriterien mit den Unterkriterien und ihre Gewichtung sind in der nachfolgenden Aufstellung detailliert aufgeschlüsselt. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot, welches unter Berücksichtigung der genannten Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigsten Mittelwert aus den Stundensätzen für Projektleiter/in,

Projektbearbeiter/in und Projektassistent/in gemäß des Planungsvertrags (in € netto).

Die folgend beschriebenen Kriterien und Unterkriterien sowie deren Bewertungsmaßstab sind in einer Wertungsmatrix zusammengefasst (Anlage „Wertungsmatrix“). Für die Bewertung ist die Anlage „Angaben zur Angebotsbewertung für Planungsleistungen“ vom Bieter auszufüllen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/05/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a7c33ef3-fd0f-4f02-a47a-4bbf3fec334>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a7c33ef3-fd0f-4f02-a47a-4bbf3fec334>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 27/05/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen

oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlbarmachung des Skontos ist auf 14 Tage festgelegt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Identifikationsnummer: 1698af6e-a096-45d4-a96e-39c0accd6b60

Abteilung: Einkauf & Materialwirtschaft

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 8

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf & Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Telefon: +49 6921323300

Internet-Adresse: <https://www.vgf-ffm.de/>

Beschafferprofil - URL: <https://www.vgf-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Identifikationsnummer: 56e7b770-8c1a-47f2-a7dd-154332993450

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Identifikationsnummer: 73662234-4e4b-4c2d-87ae-503330ee0516

Abteilung: Einkauf & Materialwirtschaft

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Straße 8

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf & Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Telefon: +49 6921323300

Internet-Adresse: <https://www.vgf-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: b813c9f4-5344-48d6-a356-5f752b4d743b-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 337a0388-3ae3-480f-bcca-c9c75a0c4962 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/05/2026 13:00 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*